

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die anorektale Endosonographie ist eine Untersuchungstechnik, mit der die Diagnostik, und – mit der endosonographisch gesteuerten Punktion – auch die Therapie anorektaler und perirektaler Erkrankungen erweitert wurde. Etabliert ist diese Methode vor allem beim Staging und der präoperativen Einschätzung von Rektumtumoren. Bei relativ leichter und schneller Erlernbarkeit der Standardendosonographie bedarf es doch der Erfahrung, um seltene Befunde richtig zu interpretieren oder diese Untersuchungsmöglichkeit bei neuen Indikationen einzusetzen.

Der Grundkurs soll die Gelegenheit bieten, sich mit der anorektalen Endosonographie vertraut zu machen, ihre Möglichkeiten kennenzulernen, bestehendes Wissen zu vertiefen und in der Diskussion Probleme und Schwierigkeiten zu erörtern.

Der Aufbaukurs ist als Fortführung des Grundkurses konzipiert. Errichtet sich an Kollegen aller Fachrichtungen mit Erfahrung auf dem Gebiet der anorektalen Endosonographie. Neben der Vorstellung der neuesten Gerätetechnologie soll der Aufbaukurs die Gelegenheit bieten, Erfahrungen auszutauschen, seltene oder schwierige Befunde vorzustellen und neue Entwicklungen zu zeigen.

An den Nachmittagen beider Kurstage besteht ausreichend Gelegenheit, praktische Erfahrungen durch Untersuchungen an Probanden in Kleingruppen zu sammeln. Darüber hinaus können im Aufbaukurs an speziell entwickelten Modellen endosonographisch gesteuerte Punktionstechniken sowie die Interpretation pathologischer Befunde anhand von Videodemonstrationen erlernt werden.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Prof. Dr. D. Bussen
Mannheim

Prof. Dr. M. Sailer
Hamburg

Veranstaltungsort

Deutsches End- und Dickdarmzentrum
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim



Mit dem Zug
Hbf Mannheim, dann ca. 3 Minuten Fußweg

Mit dem Auto
Parkgarage unter dem Hauptbahnhof
Parkhaus Reichskanzler-Müller-Straße/Ecke Keplerstraße



23. und 24. Februar 2024



Deutsches End- und
Dickdarmzentrum
Mannheim
Seminarraum

Anorektaler Endosonographiekurs

GRUNDLAGEN (Tag 1)

9.00–11.00	Begrüßung Anatomie und Physiologie Grundlagen der Endosonographie Normalbefunde Rektum Rektumtumore Tumornachsorge
11.00 – 11.30	Pause
11.30 – 13.00	Normalbefunde Analkanal Analkarzinom Analabszess und Fistel Inkontinenz
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 18.00	Praktische Übungen <ul style="list-style-type: none">• Geräteeinführung• Endosonographische Untersuchungen an Probanden

Anorektaler Endosonographiekurs

ERWEITERUNG (Tag 2)

9.00 – 11.30	Begrüßung Endosonographische Befunde <ul style="list-style-type: none">• in der Urologie• in der Gynäkologie Bildgebung und Therapie beim Rektumkarzinom
11.30 – 12.00	Pause
12.00 – 13.00	Das Anorektum im MRT Extrarektale Raumforderungen Endosonographisch gesteuerte Punktion und Biopsie
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 18.00	Praktische Übungen <ul style="list-style-type: none">• Geräteeinführung• Endosonographische Untersuchung an Probanden• Endosonographisch gesteuerte Punktionen am Modell• Videodemonstrationen von pathologischen Befunden

Anorektaler Endosonographiekurs

ALLGEMEINE HINWEISE

Leitung

Prof. Dr. D. Bussen

Prof. Dr. M. Sailer

Referenten und Tutoren

Dr. A. Dietl

Dr. D. Stehle

Dr. Chr. v. Erffa

PD Dr. D. Pfalzgraf

Dr. R. Schaffelder

Termin

Freitag, 23. und Samstag, 24. Februar 2024
jeweils 9.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort

Deutsches End- und Dickdarmzentrum
Bismarckplatz 1, 68165 Mannheim

Nächster Kurstermin

21. und 22. Juni 2024 in Hamburg

Teilnahmegebühr

500,00 € je Kurstag
(inkl. Mittagessen, Kaffeepausen und Umsatzsteuer)

Bankverbindung:

Dt. Apotheker- und Ärztebank

IBAN DE 3230 0606 0100 0682 3726

BIC DAAEDEDXXX

Anerkennung

Diese Veranstaltung ist durch die Fortbildungskommission der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Organisation und Auskunft – Kurssekretariat

Frau Katja Buchholz

Akademie für Anorektale Endosonographie

Klinik für Chirurgie / Sekretariat

Agaplesion Bethesda-KH Bergedorf

Glindersweg 80

21029 Hamburg

Tel.: (040) 72554–1211

Fax (040) 72554–1212

buchholz@bkb.info

www.klinik-bergedorf.de